

SV-Einstellung & Monitorbetrieb

Symbol	Bezeichnung	Anzeige der Datenbereiche	Werkseinstellungen
—	Monitor für gemessene Werte (PV) Einstellwerte (SV)	PV Anzeige: PV werden angezeigt. Unterer bis oberer Eingangsbereich SV Anzeige: Der Zielwert für die Steuerung wird eingestellt. • SV • Eingabewert für Fernsteuerung (RS) • Manueller Ausgangswert	—
SV	Einstellwert (SV) 1	Einstelbegrenzung (unten) bis Einstelbegrenzung (oben) Der Zielwert für die Steuerung kann eingestellt werden.	0
CT1	Stromtransformator 1 (CT1) Eingangswertmonitor	0,0 bis 30,0 A oder 0,0 bis 100,0 A Wird nur angezeigt, wenn ein CT1 Eingang vorgegeben wird.	—
CT2	Stromtransformator 2 (CT2) Eingangswertmonitor	0,0 bis 30,0 A oder 0,0 bis 100,0 A Wird nur angezeigt, wenn ein CT2 Eingang vorgegeben wird.	—
RS	Eingangswert (RS) Monitor für Fernsteuerungseinstellungen	Einstelbegrenzung (unten) bis Einstelbegrenzung (oben) Eingangswert (RS) für die Fernsteuerung wird angezeigt.	—
EV	Ereignismonitor 1	 Es ist möglich, die Art des eingetretenen Ereignis an Hand der angezeigten Ziffer zu identifizieren. Wird angezeigt wenn die bei Auftreten des Ereignis zu treffende Maßnahme unter den Typen 1 bis 4 gewählt wurde.	—
EV2	Ereignismonitor 2	 Es ist möglich, die Art des Heizungsbruchs an Hand der angezeigten Ziffer zu identifizieren. Wird angezeigt, wenn CT1 oder CT2 Eingänge vorgegeben werden. Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn die CT Zuweisung "0: Kein" lautet.	—
MV	Ausgangswert (MV1) Monitor (Heizungsseite)	PID-Steuerung oder Heiz/Kühl PID-Steuerung: MV1 wird angezeigt. (-5,0 bis +105,0 %) Position Proportionsmaßnahme: Wenn ein Steuermotor mit Feedback Widerstand (feedback resistance =FBR) verwendet wird: FBR-Eingangswert wird angezeigt. (0,0 bis 100,0 %)	—
MV2	Monitor für Ausgangswertswerte (MV2) (Kühlerseite)	-5,0 bis +105,0 % MV2 auf der Kühlerseite wird angezeigt, wenn es sich bei der Steuerung um eine PID-Heiz/Kühlsteuerung handelt.	—
SP	Überwachung der im Speicherbereich abgelaufenen Betriebszeit	0 Minuten 00 Sekunden bis 199 Minuten 59 Sekunden Die Überwachung der im Speicherbereich abgelaufenen Betriebszeit wird angezeigt, wenn die Anstiegs-/Ausgleich-Steuerung durchgeführt wird.	—
SE	Speicherbereich Umschaltung	1 bis 8 Dieser Bildschirm wird im SV Einstellung & Monitorbetrieb angezeigt, wenn die Typ 2 Direkttasten verwendet werden.	1
PS	Ausgangswert bei Umschalten auf MV.	PID-Steuerung: Ausgangsbegrenzung (untere) [MV1] bis Ausgangsbegrenzung (obere) [MV1] Heiz/Kühl PID-Steuerung: - Ausgangsbegrenzung (obere) [MV2] bis + Ausgangsbegrenzung (obere) [MV1] (-105,0 bis +105,0 %) Im automatischen Betrieb können die Ausgangswertswerte (MV1 und MV2) manuell geändert werden. Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn die MV Umschaltfunktion auf "0" gestellt ist.	0,0
LR	Verblockung freigeben	on: Verblockung OFF: Verblockung freigeben Wird nicht angezeigt, wenn die Verblockungsfunktion für die Ereignisse 1, 2, 3 oder 4 nicht verwendet wird.	OFF

<sup>1</sup> Parameter in Verbindung mit der Multispeicherbereich-Funktion

Betriebsart

Symbol	Bezeichnung	Datenbereich	Werkseinstellungen
RF	PID/AT Umschaltung	on: Automatische Abstimmung (AT) off: PID-Steuerung	OFF
ST	Startabstimmung (ST)	on1: Wird ein einziges Mal ausgeführt. on2: Wird jedes Mal durchgeführt. off: Startabstimmung (ST) nicht verwendet. Die Startabstimmungsfunktion (ST) wird eingeschaltet, wenn der Strom eingeschaltet wird, wenn von STOP auf RUN umgeschaltet, oder die Einstellwerte (SV) geändert werden. Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn es sich bei der Steuerung um eine PID-Heiz/Kühlsteuerung handelt.	OFF
TR	Automatische Temperatureanstieg Lernfunktion	on: Lernen OFF: Nicht verwendet Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn für die automatische Temperatureanstiegsgruppe "0" eingestellt wird.	on
AM	Auto/Manuell Umschaltung	AUTO: Automatischer Betrieb MAN: Manueller Betrieb	AUTO
RL	Fern/Lokal Umschaltung	LoC: Lokalbetrieb reM: Fernbetrieb	LoC
RS	RUN/STOP Umschaltung	rUN: RUN-Betrieb (Steuerung Start) StoP: STOP-Betrieb (Steuerung Stop)	rUN

Parametereinstellbetrieb

Symbol	Bezeichnung	Datenbereich	Werkseinstellungen
EV1	Ereignis 1 Einstellwert (EV1) <sup>1</sup>	Abweichung: - Eingangsbereich bis + Eingangsbereich Prozess und Einstellwert	50
EV2	Ereignis 2 Einstellwert (EV2) <sup>1</sup>	Niedriger bis hoher Eingangsbereich Ausgangswertswerte (MV1 oder MV2): -5,0 bis +105,0 %	50
EV3	Ereignis 3 Einstellwert (EV3) <sup>1</sup>	Wird nicht angezeigt, wenn die Ereignisfunktion nicht verwendet wird. EV4 wird nicht angezeigt, wenn das Ereignis 4 als ein LBA verwendet wird.	50
EV4	Ereignis 4 Einstellwert (EV4) <sup>1</sup>	Wird nicht angezeigt, wenn die Ereignisfunktion nicht verwendet wird. EV4 wird nicht angezeigt, wenn das Ereignis 4 als ein LBA verwendet wird.	50
LbA	Steuerschaltalarm (Control loop break alarm =LBA) Zeit <sup>1</sup>	1 bis 7200 Sekunden, OFF: Nicht verwendet Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn das Ereignis 4 als ein LBA verwendet wird.	480
LbZ	LBA tote Zone <sup>1</sup>	0 bis Eingangsbereich Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn das Ereignis 4 als ein LBA verwendet wird.	0
P	Proportionalband <sup>1</sup> (Heizungsseite)	TC/RTD Eingänge: 0 bis Eingangsbereich (Einheit: °C [°F]) Spannung (V)/Strom (I) Eingänge: 0,0 bis 1000,0 % der Eingangsbereichspannung (0,0); ON/OFF Maßnahme	30
I	Integrierte Zeit <sup>1</sup> (Heizungsseite)	PID-Steuerung oder PID-Heiz/Kühlsteuerung: 1 bis 3600 Sekunden oder 0,1 bis 1999,9 Sekunden OFF: PD-Maßnahme Positionsproportionssteuerung: 1 bis 3600 Sekunden oder 0,1 bis 1999,9 Sekunden	240
d	Abgeleitete Zeit <sup>1</sup> (Heizungsseite)	1 bis 3600 Sekunden oder 0,1 bis 1999,9 Sekunden OFF: PI-Maßnahme	60
rPF	Steuerantwortparameter <sup>1</sup>	0: Langsam 1: Mittel 2: Schnell	Hinweis 1
Pc	Proportionalband <sup>1,2</sup> (Kühlerseite)	TC/RTD Eingänge: 1 bis Eingangsbereich, 0,1 bis Eingangsbereich oder 0,01 bis Eingangsbereich (Einheit: °C [°F]) Spannung (V)/Strom (I) Eingänge: 0,1 bis 1000,0 % der Eingangsbereichspannung 1 bis 3600 Sekunden oder 0,1 bis 1999,9 Sekunden OFF: PD-Maßnahme	30
Ic	Integrierte Zeit <sup>1,2</sup> (Kühlerseite)	1 bis 3600 Sekunden oder 0,1 bis 1999,9 Sekunden OFF: PD-Maßnahme	240
dc	Abgeleitete Zeit <sup>1,2</sup> (Kühlerseite)	1 bis 3600 Sekunden oder 0,1 bis 1999,9 Sekunden OFF: PI action	60
db	Überlappung/ tote Zone <sup>1,2</sup>	TC/RTD Eingänge: - Eingangsbereich bis +Eingangsbereich (Einheit: °C [°F]) Spannung (V)/Strom (I) Eingänge: -100,0 bis +100,0 % der Eingangsbereich Negative (-) Einstellung führt zu Überlappung. Allerdings liegt der Überlappungsbereich innerhalb des proportionalen Bereichs.	0
nr	Manuelle Neueinstellung <sup>1</sup>	-100,0 bis +100,0 % Die Abweichung kann manuell beseitigt werden. Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn die integrierte Zeit (Heizungsseite) und integrierte Zeit (Kühlerseite) auf "off" gestellt wird.	0,0
SVU	Einstellung für den Änderungsraterbegrenzer (aufwärts) <sup>1</sup>	1 bis Eingangsbereich/ Einheit Zeit OFF: Nicht verwendet	OFF
SVd	Einstellung für den Änderungsraterbegrenzer (abwärts) <sup>1</sup>	1 bis Eingangsbereich/ Einheit Zeit OFF: Nicht verwendet	OFF
RSF	Im Speicherbereich abgelaufenen Betriebszeit <sup>1</sup>	0 Minuten 00 Sekunden bis 199 Minuten 59 Sekunden oder 0 Stunden 00 Minuten bis 99 Stunden 59 Minuten Jede im Speicherbereich abgelaufene Betriebszeit wird eingestellt, wenn eine Anstiegs-/Ausgleich-Steuerung durchgeführt wird. Der Datenbereich für die im Speicherbereich abgelaufene Betriebszeit kann auf der Einheit für die im Speicherbereich abgelaufenen Betriebszeit gewählt werden.	0,00
LRN	Nummer der verknüpften Bereichs <sup>1</sup>	1 bis 8 OFF: Keine Verknüpfung Es ist möglich, die Anstiegs-/Ausgleich-Steuerung durch Verknüpfung der einzelnen Speicherbereiche vorzunehmen. Der Speicherbereich am verknüpften Bestimmungsort zu der gegebenen Zeit wird eingestellt.	OFF

<sup>1</sup> Parameter im Zusammenhang mit der Multispeicherbereich-Funktion

<sup>2</sup> Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn es sich bei der Steuemaßnahme um eine Heiz/Kühl PID-Steuerung handelt.

Hinweis 1: PID-Steuerung (0) PID-Heiz/Kühlsteuerung (2)

Installationseinstellbetrieb

Symbol	Bezeichnung	Datenbereich	Werkseinstellungen
HbA1	Heizungsbruchsalarm 1 (HBA1) Einstellwert <sup>a,b</sup>	Wenn CT CTL-6-P-N ist: 0,1 bis 30,0 A OFF: nicht verwendet Wenn CT CTL-12-S56-10L-N ist: 0,1 bis 100,0 A OFF: nicht verwendet	OFF
HbL1	Bestimmungspunkt für Heizungsbruch <sup>1,a,b,c</sup>	0,1 bis 100,0% des HBA 1 Einstellwertes OFF: Bestimmungspunkt für Heizungsbruch ist gültig.	30,0
HbH1	Bestimmungspunkt 1 für Durchschmelzen der Heizung <sup>a,b,c</sup>	0,1 bis 100,0% des HBA 1 Einstellwertes OFF: Bestimmungspunkt für das Durchschmelzen der Heizung ist gültig.	30,0
HbA2	Einstellwert für den Heizungsbruchsalarm 2 (HBA2) <sup>d,e</sup>	Wenn CT CTL-6-P-N ist: 0,1 bis 30,0 A OFF: nicht verwendet Wenn CT CTL-12-S56-10L-N ist: 0,1 bis 100,0 A OFF: nicht verwendet	OFF
HbL2	Bestimmungspunkt für Heizungsbruch <sup>2,d,e,f</sup>	0,1 bis 100,0 % des HBA 2 Einstellwertes OFF: Bestimmungspunkt für Heizungsbruch ist gültig.	30,0
HbH2	Bestimmungspunkt 2 für Durchschmelzen der Heizung <sup>d,e,f</sup>	0,1 bis 100,0 % des HBA 2 Einstellwertes OFF: Bestimmungspunkt für das Durchschmelzen der Heizung ist gültig.	30,0
Pb	PV-Vorspannung	-Eingangsbereich bis +Eingangsbereich	0
dF	PV-Digitalfilter	0,1 bis 100,0 Sekunden OFF: nicht verwendet	OFF

<sup>a</sup> Wird angezeigt, wenn der CT1 vorgegeben ist.

<sup>b</sup> Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn der Parameter CT1 auf "0: Kein" eingestellt wird.

<sup>c</sup> Wird angezeigt, wenn es sich beim HBA1 um den Typ B handelt.

<sup>d</sup> Wird angezeigt, wenn der CT2 vorgegeben ist.

<sup>e</sup> Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn der Parameter CT2 auf "0: Kein" eingestellt wird.

<sup>f</sup> Wird angezeigt, wenn es sich beim HBA2 um den Typ B handelt.

Installationseinstellbetrieb

Symbol	Bezeichnung	Datenbereich	Werkseinstellungen																																																							
Pv	PV-Verhältnis	0,500 bis 1,500	1,000																																																							
PLC	PV, geringer Wert für Eingangsabschaltung-off	0,00 bis 25,00 % des Eingangsbereichs Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn die Ableitung der Quadratwurzel auf "1: Gebraucht" eingestellt wurde.	0,00																																																							
rb	RS-Vorspannung	-Eingangsbereich bis +Eingangsbereich	0																																																							
dF2	RS-Digitalfilter	0,1 bis 100,0 Sekunden OFF: Nicht verwendet	OFF																																																							
rr	RS-Verhältnis	0,001 bis 9,999	1,000																																																							
f	Proportionale Taktzeit (Heizungsseite)	0,1 bis 100,0 Sekunden Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn es sich bei der Ausgangsart um einen Spannung/Stromausgang handelt.	20,0 <sup>a</sup>																																																							
k	Proportionale Taktzeit (Kühlerseite)	0,1 bis 100,0 Sekunden Wird nur dann angezeigt, wenn es sich bei der Steuerung um eine PID-Heiz/Kühlsteuerung handelt. Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn es sich bei der Ausgangsart um einen Spannung/Stromausgang handelt.	20,0 <sup>a</sup>																																																							
Addr	Geräteadresse <sup>b</sup>	0 bis 99 Die gleiche Geräteadresse im Rahmen der Multiauswahlverbindung nicht für mehr als ein Steuergerät verwenden. Bei einer Modbus Übertragung ist eine bidirektionale Übertragung möglich, wenn die Adresse 0 eingestellt ist.	0																																																							
bPS1	Übertragungsgeschwindigkeit <sup>1</sup>	2,4: 2400 bps 19,2: 19200 bps 4,8: 4800 bps 38,4: 38400 bps 9,6: 9600 bps	19,2																																																							
bif1	Datenbitkonfiguration <sup>1</sup>	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Daten</th> <th colspan="3">Bitkonfiguration</th> </tr> <tr> <th>Daten</th> <th>Stop</th> <th>Parität</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>8n1</td> <td>8</td> <td>1</td> <td>Ohne</td> </tr> <tr> <td>8n2</td> <td>8</td> <td>2</td> <td>Ohne</td> </tr> <tr> <td>8E1</td> <td>8</td> <td>1</td> <td>Gerade</td> </tr> <tr> <td>8E2</td> <td>8</td> <td>2</td> <td>Gerade</td> </tr> <tr> <td>8o1</td> <td>8</td> <td>1</td> <td>Ungerade</td> </tr> <tr> <td>8o2</td> <td>8</td> <td>2</td> <td>Ungerade</td> </tr> <tr> <td>7n1*</td> <td>7</td> <td>1</td> <td>Ohne</td> </tr> <tr> <td>7n2*</td> <td>7</td> <td>2</td> <td>Ohne</td> </tr> <tr> <td>7E1*</td> <td>7</td> <td>1</td> <td>Gerade</td> </tr> <tr> <td>7E2*</td> <td>7</td> <td>2</td> <td>Gerade</td> </tr> <tr> <td>7o1*</td> <td>7</td> <td>1</td> <td>Ungerade</td> </tr> <tr> <td>7o2*</td> <td>7</td> <td>2</td> <td>Ungerade</td> </tr> </tbody> </table>	Daten	Bitkonfiguration			Daten	Stop	Parität	8n1	8	1	Ohne	8n2	8	2	Ohne	8E1	8	1	Gerade	8E2	8	2	Gerade	8o1	8	1	Ungerade	8o2	8	2	Ungerade	7n1*	7	1	Ohne	7n2*	7	2	Ohne	7E1*	7	1	Gerade	7E2*	7	2	Gerade	7o1*	7	1	Ungerade	7o2*	7	2	Ungerade	8n1
Daten	Bitkonfiguration																																																									
	Daten	Stop	Parität																																																							
8n1	8	1	Ohne																																																							
8n2	8	2	Ohne																																																							
8E1	8	1	Gerade																																																							
8E2	8	2	Gerade																																																							
8o1	8	1	Ungerade																																																							
8o2	8	2	Ungerade																																																							
7n1*	7	1	Ohne																																																							
7n2*	7	2	Ohne																																																							
7E1*	7	1	Gerade																																																							
7E2*	7	2	Gerade																																																							
7o1*	7	1	Ungerade																																																							
7o2*	7	2	Ungerade																																																							
inf1	Intervallzeit <sup>1</sup>	0 bis 250 ms	10																																																							
Addr2	Geräteadresse <sup>2</sup>	Die gleiche wie die Geräteadresse 1	0																																																							
bPS2	Übertragungsgeschwindigkeit <sup>2</sup>	Gleiche wie die Übertragungsgeschwindigkeit 1	19,2																																																							
bif2	Datenbitkonfiguration <sup>2</sup>	Gleiche wie die Datenbitkonfiguration 1	8n1																																																							
inf2	Intervallzeit <sup>2</sup>	Gleiche wie die Intervallzeit 1	10																																																							
LCU	Verblockungsniveau einstellen	0: Entlocken 1: Verlocken Für die einzelnen Ziffern entweder "0" oder "1" einstellen. 	0000																																																							

<sup>a</sup> Die Werte der Werkseinstellungen variieren in Abhängigkeit von den technischen Daten der Instrumente.

<sup>b</sup> Anzeige wenn nur die Übertragung 1 vorgegeben ist.

<sup>c</sup> Anzeige wenn nur die Übertragung 2 vorgegeben ist.

<sup>d</sup> Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn die Zwischensteuerungskontrolle gewählt wurde.

Technischer Betrieb

Die Parameter im technischen Betrieb lassen sich nur dann einstellen, wenn das Steuergerät im STOP-Betrieb arbeitet. Wenn keine wahlweisen Funktionen angegeben wurden, gibt es ungültige Parameter.

Symbol	Bezeichnung	Datenbereich	Werkseinstellungen
F10	Funktionsblock 10	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 10.	
SPCH	STOP-Anzeige	0: "STOP" wird auf der PV-Anzeige angezeigt. 1: "STOP" wird auf der SV-Anzeige angezeigt.	1
dE	Balkengraphanzeige	0: Keine Anzeige 1: MV 2: PV 3: SV-Monitor	1
dEUF	Auflösung der Balkengraphanzeige	1 bis 100 Digits/Dot Die Auflösung kann geändert werden, wenn die Balkengraphanzeige (dE) auf den Abweichwert oder den CT Eingangswert eingestellt wurde.	100
dSOP	PV Blinkanzeige bei Eingabefehler	0: Blinkende Anzeige 1: Nicht blinkende Anzeige	0
F11	Funktionsblock 11	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 11.	
Fn1	Direktaste 1	0: Nicht verwendet 1: AM Umschaltaste (Typ 1, Typ 2)	1
Fn2	Direktaste 2	0: Nicht verwendet 1: MONI-Taste (für Typ 1) oder R/L Umschaltaste (für Typ 2)	1
Fn3	Direktaste 3	0: Nicht verwendet 1: AREA-Taste (für Typ 1) oder RUN/STOP Umschaltaste (für Typ 2)	1
Fn	Direktastentyp	1: Typ 1 2: Typ 2	1

Technischer Betrieb

Symbol	Bezeichnung	Einzelheiten der Anzeige oder Einstelldaten	Werkseinstellungen
F21	Funktionsblock 21	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 21.	
inp	Eingangstyp	Bei Änderung der Eingangsart auf niedrige oder hohe Eingangsspannung muss auch der Wahlschalter entsprechend umgeschaltet werden. 	0 <sup>a</sup>
Unif	Anzeigegerät	0: °C 1: °F Bei Spannung/Strom Eingängen ungültig. Die technische Einheit der Spannung/ Strom Eingänge wird in % ausgedrückt.	0
PODP	Position der Kommastelle	0: Keine Dezimalstelle 1: Eine Dezimalstelle 2: Zwei Dezimalstellen 3: Drei Dezimalstellen 4: Vier Dezimalstellen TC Eingang: Nur 0 oder 1 kann eingestellt werden. RTD Eingang: Kann von 0 bis 2 eingestellt werden. VI Eingänge: Kann von 0 bis 4 eingestellt werden.	0 <sup>a</sup>
POSH	Oberer Eingangsbereich	TC/RTD Eingänge: Unterer Eingabebereich bis Maximalwert für den gewählten Eingangsbereich. VI Eingänge: -19999 bis +19999 (Variiert mit der Einstellung für die Kommastelle)	Maximalwert für den gewählten Eingangsbereich <sup>a</sup>
POSL	Unterer Eingabebereich	TC/RTD Eingänge: Minimalwert für den gewählten Eingangsbereich bis zum oberen Eingangsbereich VI Eingänge: -19999 bis +19999 (Variiert mit der Einstellung für die Kommastelle)	Minimalwert für den gewählten Eingangsbereich <sup>a</sup>
POB	Bestimmungspunkt für Eingabefehler (oberer)	Unterer Eingangsbereich - (5 % des Eingangsbereichs) bis Oberer Eingangsbereich + (5 % des Eingangsbereichs)	Oberer Eingangsbereich + (5 % des Eingangsbereichs) <sup>a</sup>
POU	Bestimmungspunkt für Eingabefehler (unterer)	Unterer Eingangsbereich - (5 % des Eingangsbereichs)	Unterer Eingangsbereich - (5 % des Eingangsbereichs) <sup>a</sup>
POS	Durchbrennrichtung	0: Aufwärts 1: Abwärts Gilt nur, wenn der TC Eingang gewählt wurde.	0
SQR	Wurzelziehung	0: Nicht verwendet 1: Verwendet	0
PFr9	Frequenz der Stromversorgung	0: 50 Hz 1: 60 Hz Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm flickert, den gleichen Wert wie für die verwendete Stromversorgung einstellen. Die Frequenz der Stromversorgung kann nicht geändert werden, während unter Vorgabe einer Eingabe für normalen maschinellen Vorschub gemessen wird.	0
Snp	Samplingzyklus	0: 50 ms 1: 100 ms 2: 250 ms	1
F22	Funktionsblock 22	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 22.	
rip	Eingangstyp für die Fernsteuerung	14: 0 bis 20 mA GS 18: 1 bis 5 V GS 15: 4 bis 20 mA GS 19: 0 bis 1 V GS 16: 0 bis 10 V GS 20: 0 bis 100 mV GS 17: 0 bis 5 V GS 21: 0 bis 10 mV GS	15 <sup>a</sup>
F23	Funktionsblock 23	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 23.	
d15L	Zuweisung des digitalen Eingangs (DI)	0 bis 8 (Siehe nächste Seite Tabelle 1.)	1
F30	Funktionsblock 30	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 30.	
LoG	Ausgangszuweisung	0 bis 7 (Siehe nächste Seite Tabelle 2.)	2
off1	Zeitschalter 1	0,0 bis 600,0 Sekunden	0,0
off2	Zeitschalter 2	Bei Verfügbarkeit der Zeitschalterfunktion ist ein Einstellwerkzeug erforderlich.	0,0
off3	Zeitschalter 3		0,0
off4	Zeitschalter 4		0,0
ELC	Eingeschaltet / Ausgeschaltet		0000

<sup>a</sup> Die Werte der Werkseinstellungen variieren in Abhängigkeit von den technischen Daten der Instrumente.

Symbol	Bezeichnung	Datenbereich	Werkseinstellungen
RLC1	Ansprechbedingung 1 für die Alarmlampe (ALM)	0: ALM-Lampe leuchtet nicht 1: ALM-Lampe leuchtet EV1, EV2, EV3, EV4 Die ALM-Lampe leuchtet durch den ODER-Betrieb der EV1 bis EV4 auf, die jeweils auf "1": ALM-Lampe ist eingeschaltet werden kann.	1111
RLC2	Ansprechbedingung 2 für die Alarmlampe (ALM)	0: ALM-Lampe leuchtet nicht 1: ALM-Lampe leuchtet 	0011
SS	Ausgangstatus im STOP-Betrieb	0: OFF 1: Maßnahme wird fortgeführt SV-Anzeige Übertragungsausgang, HBA Ausgang Übertragungsausgang "0" fixiert (Keine Einstellung) "1" fixiert (Keine Einstellung)	0000
F33	Funktionsblock 33	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 33.	
Ro	Übertragungsausgangstyp	0: Keine 5: MV2 [Kühlerseite] 1: PV 6: SV 2: SV-Monitor 7: Fernsteuerungseinstellung Abweichung vom Eingangswert (RS) 3: Vorliegen der folgenden Abweichung 4: MV1 [Heizungsseite]	1
RHS	Übertragungsausgang Oberer Bereich	Bei Verwendung von PV, SV, SV-Monitor und RS: Vom unteren bis zum oberen Eingangsbereich Wenn die MV1 und MV2 den folgenden Wert haben: -5,0 bis +105,0 % Bei Vorliegen der folgenden Abweichung: -Eingangsbereich bis +Eingangsbereich	Oberer Eingangsbereich
RLS	Übertragungsausgang Unterer Bereich	-5,0 bis +105,0 % Bei Vorliegen der folgenden Abweichung: -Eingangsbereich bis +Eingangsbereich	Unterer Eingangsbereich
F44	Funktionsblock 41	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 41.	
E51	Ereignis Typ 1	0: Keine 1: Obere Abweichung 2: Untere Abweichung 3: Abweichung oben/unten 4: Band 5: Prozess hoch 6: Prozess niedrig 7: SV hoch 8: SV niedrig 9: Nicht verwendet 10: MV1 hoch [Heizungsseite] 11: MV1 niedrig [Heizungsseite] 12: MV2 hoch [Kühlerseite] 13: MV2 niedrig [Kühlerseite] Ereignis-Haltmaßnahme steht zur Verfügung. Feedback Widerstand (FBR) Eingangswert wird angezeigt, wenn eine Steuermotor mit Feedback Widerstand (FBR) verwendet wird.	0 <sup>a</sup>
EHo1	Ereignis 1 Haltmaßnahme	0: OFF 2: Erneute Bereitschaft EIN 1: Haltmaßnahme EIN	0 <sup>a</sup>
E1L1	Ereignis 1 Verblockung	0: Nicht verwendet 1: Verwendet	0
EH1	Ereignis 1 Schalldifferenz	Abweichung, Prozess oder Einstellwert: 0 bis Eingangsbereich MV: 0,0 bis 110,0 %	2 <sup>a</sup>
EHF1	Ereignis 1 Verzögerungsschalter	0,0 bis 600,0 Sekunden	0,0
EEo1	Ereignis 1 Maßnahme bei Eingabefehler	0: Nicht gültig 1: Gültig SV-Anzeige Ereignisausgang wird bei Auftreten eines Eingabefehlers eingeschaltet. Ereignisausgang wird bei Auftreten eines Eingabefehlers im manuellen Betrieb eingeschaltet. Ereignisausgang wird bei Auftreten eines Eingabefehlers eingeschaltet, während eine automatische Abstimmung (AT) durchgeführt wird. Ereignisausgang wird bei Auftreten eines Eingabefehlers eingeschaltet, während die Begrenzung für das Änderungsverhältnis eingeschaltet ist.	0000
F42	Funktionsblock 42	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 42.	
E52	Ereignis Typ 2	Gleicher Typ wie bei Ereignis 1	
EHo2	Ereignis 2 Haltmaßnahme	Gleiche Haltmaßnahme wie bei Ereignis 1	
E1L2	Ereignis 2 Verblockung	Gleiche Verblockung wie bei Ereignis 1	
EH2	Ereignis 2 Schalldifferenz	Gleiche Schalldifferenz wie bei Ereignis 1	
EHF2	Ereignis 2 Verzögerungsschalter	Gleicher Verzögerungsschalter wie bei Ereignis 1	
EEo2	Ereignis 2 Maßnahme bei Eingabefehler	Gleiche Maßnahme wie bei Ereignis 1 Eingangsfehler	
F43	Funktionsblock 43	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 43.	
E53	Ereignis Typ 3	Gleicher Typ wie bei Ereignis 1	
EHo3	Ereignis 3 Haltmaßnahme	Gleiche Haltmaßnahme wie bei Ereignis 1	
E1L3	Ereignis 3 Verblockung	Gleiche Verblockung wie bei Ereignis 1	
EH3	Ereignis 3 Schalldifferenz	Gleicher Schalldifferenz wie bei Ereignis 1	
EHF3	Ereignis 3 Verzögerungsschalter	Gleicher Verzögerungsschalter wie bei Ereignis 1	
EEo3	Ereignis 3 Maßnahme bei Eingabefehler	Gleiche Maßnahme wie bei Ereignis 1 Eingangsfehler	

<sup>a</sup>Die Werte der Werkseinstellungen variieren in Abhängigkeit von den technischen Daten der Instrumente.

Symbol	Bezeichnung	Datenbereich	Werkseinstellungen
F44	Funktionsblock 44	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 44.	
E54	Ereignis Typ 4	9: Steuerkreisbruchalarm (Control loop break alarm = LBA) Die anderen Daten sind die gleichen wie bei Typ 1 Ereignis.	
EHo4	Ereignis 4 Haltmaßnahme	Gleiche Haltmaßnahme wie bei Ereignis 1	
E1L4	Ereignis 4 Verblockung	Gleiche Verblockung wie bei Ereignis 1	
EH4	Ereignis 4 Schalldifferenz	Gleiche Schalldifferenz wie bei Ereignis 1 Gültigkeit bei Auftreten eines LBA	
EHF4	Ereignis 4 Verzögerungsschalter	Gleicher Verzögerungsschalter wie bei Ereignis 1	
EEo4	Ereignis 4 Maßnahme bei Eingabefehler	Gleiche Maßnahme wie bei Ereignis 1	
F45	Funktionsblock 45	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 45.	
CFr1	CT1 Verhältnis	0 bis 9999 CT Typ: CTL-6-P-N CTL-12-S56-10L-N	800 <sup>a</sup>
CFR1	CT1 Zuweisung	0: Keine 4: DO2 1: OUT1 5: DO3 2: OUT2 6: DO4 3: DO1	1
Hb51	Heizungsbruchalarm Typ 1 (HBA1)	0: Heizungsbruchalarm 1 (HBA1) Typ A 1: Heizungsbruchalarm 1 (HBA1) Typ B	1
HbC1	Zahl der Verzögerungen bei Heizungsbruchalarm 1 (HBA1)	0 bis 255	5
F46	Funktionsblock 46	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 46.	
CFr2	CT2 Verhältnis	Genau wie das CT1 Verhältnis	
CFR2	CT2 Zuweisung	0: Keine 4: DO2 1: OUT1 5: DO3 2: OUT2 6: DO4 3: DO1	0
Hb52	Heizungsbruchalarm Typ 2 (HBA2)	0: Heizungsbruchalarm 2 (HBA2) Typ A 1: Heizungsbruchalarm 2 (HBA2) Typ B	1
HbC2	Zahl der Verzögerungen bei Heizungsbruchalarm 2 (HBA2)	Gleiche Zahl der Verzögerungenzeiten für den Heizungsbruchalarm 1 (HBA1)	
F50	Funktionsblock 50	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 50.	
Pd	Heiß/Kaltstart	0: Heißstart 1 1: Heißstart 2 2: Kaltstart 3: Stoptart	0
PdR	Startbestimmungspunkt	0 bis Eingangsbereich (Die verwendete Einheit ist hier die gleiche wie für den Eingangswert.) (0: Die Maßnahme ist von der Wahl für Heiß/Kaltstart abhängig)	0
CRn	Externe Eingangsart	0: Eingang für Fernsteuerungseinstellung 1: Kommunikationskaskadensteuerung der Zwischensteuerungskontrolle 2: Einstellung des Kommunikationsverhältnis für die Zwischensteuerungskontrolle	0
RCn	Wahl des Hauptkanals	0 bis 31 Dieser Wert ist gültig, wenn Kommunikationskaskadensteuerung oder das Kommunikationsverhältnis der Zwischensteuerungskontrolle gewählt wurde.	0
Frl	SV-Nachlaufsteuerung	0: Nicht verwendet 1: Verwendet	1
HbF5	MV Umschaltfunktion [Maßnahmen, die bei Umschaltung vom manuellen auf den automatischen Betrieb durchgeführt werden]	0: MV1 oder MV2 werden im automatischen Betrieb verwendet. 1: Bei Wahl des Kontakteingangs (DI): MV1 oder MV2 werden im vorhergehenden manuellen Betrieb verwendet. Bei Wahl über die Fronttasten: MV1 oder MV2 werden im automatischen Betrieb verwendet. 2: MV1 oder MV2 werden im vorhergehenden manuellen Betrieb verwendet.	0
PbF5	PV Umschaltfunktion	0: Nicht verwendet 1: Verwendet	0
F51	Funktionsblock 51	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 51.	
o5	Steuernaßnahme	0: PID-Maßnahme (direkte Maßnahme) 1: PID-Maßnahme (umgekehrte Maßnahme) 2: HeizKühl PID-Maßnahme (Wasserkühlung) 3: HeizKühl PID-Maßnahme (Luftkühlung) 4: HeizKühl PID-Maßnahme (Zuwachs beim linearen Kühltyp) 5: Maßnahme zur Proportionalsteuerung	1 <sup>a</sup>
Idp	Integrierte / abgeleitete Zeit Position der Kommastelle	0: 1 Zweite Einstellung (Keine Kommastelle) 1: 0,1 Sekundeneinstellung (Eine Kommastelle)	0
dGr	Abgeleiteter Zuwachs	0,1 bis 10,0	6,0
oHH	TC/RTD Eingänge: 0,0 bis Eingangsbereich (Einheit: °C [°F])		1 <sup>a</sup>
oHL	EINOFF Maßnahme für Differentialspalt (oberer) Spannung (V) Strom (I) Eingänge: 0,0 bis 100,0 % des Eingangsbereichs		1 <sup>a</sup>
RoBE	Maßnahme (obere) bei Eingabefehler	0: Normale Steuerung	0
RUe	Maßnahme (untere) bei Eingabefehler	1: Ausgangstellwert bei Eingabefehler	0
P5n	Ausgangstellwert bei Eingabefehler	-105,0 bis +105,0 %	0,0
rB1	Ausgangstellwert (MV1) bei STOP-Betrieb	-5,0 bis +105,0 %	-5,0
rB2	Ausgangstellwert (MV2) bei STOP-Betrieb		-5,0

<sup>a</sup>Die Werte der Werkseinstellungen variieren in Abhängigkeit von den technischen Daten der Instrumente.

Symbol	Bezeichnung	Datenbereich	Werkseinstellungen
orU	Begrenzung für Ausgangsänderungsrate (obere) [MV1]	0,0 bis 100,0 %/Sekunden (0,0: OFF)	0,0
ord	Begrenzung für Ausgangsänderungsrate (untere) [MV1]		0,0
oLH	Ausgangsbegrenzung (obere) [MV1]	Ausgangsbegrenzung (untere) [MV1] bis 105,0 %	105,0
oLL	Ausgangsbegrenzung (untere) [MV1]	-5,0 % bis Ausgangsbegrenzung (obere) [MV1]	-5,0
orU2	Begrenzung der Ausgangsänderungsrate (abwärts) [MV2]	Wie Begrenzung der Ausgangsänderungsrate (abwärts) [MV1]	0,0
ord2	Ausgangsbegrenzung (obere) [MV2]	Wie Begrenzung der Ausgangsänderungsrate (abwärts) [MV1]	0,0
oLH2	Ausgangsbegrenzung (obere) [MV2]	Ausgangsbegrenzung (untere) [MV2] bis 105,0 %	105,0
oLL2	Ausgangsbegrenzung (untere) [MV2]	-5,0 % bis Ausgangsbegrenzung (obere) [MV2]	-5,0
PFf	Maschinen Vorschub wählen	0: Nicht verwendet 1: Verwendet	1
PFf5	Zuwachs des maschinellen Vorschubs	0,01 bis 5,00	1,00
dFP	Differentialoperator	0: Ableitung des gemessenen Wertes 1: Abweichung	0
u5	Unterschreitung des Unterdrückungsfaktors	0,000 bis 1,000	1,000 <sup>a</sup>
F52	Funktionsblock 52	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 52.	
Rfb	AT Vorspannung	-Eingangsbereich bis +Eingangsbereich	0
RFE	AT Zyklen	0: 1,5 Zyklen 1: 2,0 Zyklen 2: 2,5 Zyklen 3: 3,0 Zyklen	1
RfH	AT Differentialspaltzeit	0,0 bis 50,0 Sekunden	10,0
Rfon	Ausgangswert bei eingeschalteter AT	Ausgangswert bei ausgeschalteter AT auf 105,0 %	105,0
Rfof	Ausgangswert bei ausgeschalteter AT	-105,0 % des Ausgangswertes bei eingeschalteter AT	-105,0
PLH	Proportionale Bandbegrenzung (obere) [Heizungsseite]	TC/RTD Eingänge: 0 bis Eingangsbereich (Einheit: °C [°F])	Eingangsbereich <sup>a</sup>
PLL	Proportionale Bandbegrenzung (untere) [Heizungsseite]	Spannung (V) Strom (I) Eingänge: 0,0 bis 1000,0 % des Eingangsbereichs	0 <sup>a</sup>
LLH	Begrenzung der integrierten Zeit (obere) [Heizungsseite]	0 bis 3600 Sekunden oder 0,0 bis 1999,9 Sekunden	3600
LLL	Begrenzung der integrierten Zeit (untere) [Heizungsseite]	(Variiert mit den Einstellungen für die Position der Kommastelle bei der integrierten / abgeleiteten Zeit)	0
dLH	Obergrenze des Differentialzeitbegrenzers [Heizungsseite]		3600
dLL	Untergrenze des Differentialzeitbegrenzers [Heizungsseite]		0
PcLH	Proportionale Bandbegrenzung (obere) [Kühlerseite]	TC/RTD Eingänge: 1 bis Eingangsbereich, 0,1 bis Eingangsbereich oder 0,01 bis Eingangsbereich (Einheit: °C [°F]) (variiert mit den Einstellungen für die Dezimalstelle)	Eingangsbereich <sup>a</sup>
PcLL	Proportionale Bandbegrenzung (untere) [Kühlerseite]	Spannung (V) Strom (I) Eingänge: 0,1 bis 1000,0 % des Eingangsbereichs	1 <sup>a</sup>
icLH	Begrenzung der integrierten Zeit (obere) [Kühlerseite]	Gleiche wie Begrenzung der integrierten Zeit (obere) [Heizungsseite]	3600
icLL	Begrenzung der integrierten Zeit (untere) [Kühlerseite]	Gleiche wie Begrenzung der integrierten Zeit (untere) [Heizungsseite]	0
dcLH	Begrenzung der abgeleiteten Zeit (obere) [Kühlerseite]	Identisch mit Obergrenze des Differentialzeitbegrenzers [Heizungsseite]	3600
dcLL	Begrenzung der abgeleiteten Zeit (untere) [Kühlerseite]	Identisch mit Untergrenze des Differentialzeitbegrenzers [Heizungsseite]	0
PRJ	Einstellfaktor für Proportionalband [Heizungsseite]	0,01 bis 10,00	1,00
IRJ	Einstellfaktor für integrierte Zeit [Heizungsseite]		1,00
DRJ	Einstellfaktor für abgeleitete Zeit [Heizungsseite]		1,00
PcRJ	Einstellfaktor für Proportionalband [Kühlerseite]		1,00
icRJ	Einstellfaktor für integrierte Zeit [Kühlerseite]		1,00
dcRJ	Einstellfaktor für abgeleitete Zeit [Kühlerseite]		1,00
F53	Funktionsblock 53	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 53.	
Ydb	Neutrale Zone für Öffnen/Schließen Ausgang	0,1 bis 10,0 % des Ausgangs	10,0
YH5	Differentialspalt für Öffnen/Schließen Ausgang	0,1 bis 5,0 % des Ausgangs	0,2
Ybr	Maßnahme bei Feedback Widerstand (FBR) Eingabefehler	0: Maßnahme abhängig von der Ventilbewegung im STOP Zustand 1: Steuernaßnahme fortgesetzt	0
Pos	Vorbereitung für Feedback Einstellung	Auf den Bildschirm zur Vorbereitung der Einstellung die Umschalttaste für 5 Sekunden drücken, um mit der Einstellung zu beginnen.	—
nof	Motorzeit steuern	5 bis 1000 Sekunden	10
oLR	Begrenzung des integrierten Ausgangs	0,0 bis 200,0 % der Motorsteuerzeit 0,0: Begrenzerfunktion für integrierten Ausgang OFF Dieser Wert wird ungültig, wenn der Feedback Widerstand (FBR) verwendet wird.	150,0
YRL	Ventilbewegung bei STOP	0: Ausgang für geschlossene Seite OFF, Ausgang für offene Seite OFF 1: Ausgang für geschlossene Seite ON, Ausgang für offene Seite OFF 2: Ausgang für geschlossene Seite OFF, Ausgang für offene Seite ON	0

<sup>a</sup>Die Werte der Werkseinstellungen variieren in Abhängigkeit von den technischen Daten der Instrumente.

Symbol	Bezeichnung	Datenbereich	Werkseinstellungen
F54	Funktionsblock 54	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 54.	
Sf5	ST-Startbedingungen	0: Die Einschaltabstimmfunktion (ST) einschalten, wenn der Strom eingeschaltet wird; bei Umschaltung von STOP auf RUN; oder wenn die Einstellwerte (SV) geändert werden. 1: Die Einschaltabstimmfunktion (ST) einschalten, wenn der Strom eingeschaltet wird oder bei Umschaltung von STOP auf RUN. 2: Die Einschaltabstimmfunktion (ST) einschalten, wenn der Strom eingeschaltet wird, oder wenn die Einstellwerte (SV) geändert werden.	0
SfP	ST Einstellfaktor für Proportionalband	0,01 bis 10,00-fach	1,00
SfI	ST Einstellfaktor für integrierte Zeit		1,00
SfD	ST Einstellfaktor für abgeleitete Zeit		1,00
F55	Funktionsblock 55	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 55.	
CHR0	Automatische Temperaturanstieggruppe	0 bis 16 (0: Automatische Aufheizfunktion OFF)	0
r50	RUN/STOP Gruppe	0 bis 16 (0: RUN/STOP Gruppenfunktion OFF)	0
CHRd	Automatische Temperaturanstiegszeit	0,1 bis 1999,9 Sekunden	10,0
CHRf	Daten für automatischen Temperaturanstiegsgradienten	0,1 bis Eingangsbereich/Minuten	1,0
F60	Funktionsblock 60	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 60.	
CRP1	Übertragung 1 Protokoll	0: RKC Übertragung 1: Modbus	0 <sup>a</sup>
CRP2	Übertragung 2 Protokoll	0: RKC Übertragung 1: Modbus 2: Zwischensteuerungskommunikation	2
F70	Funktionsblock 70	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 70.	
Sfrf	Zeiteinheiten für die Begrenzung der Änderungsrate einstellen	1 bis 3600 Sekunden	60
SfDP	Einheiten für die Speicherbereich abgelaufene Betriebszeit	0: 0 Stunden 00 Minuten bis 99 Stunden 59 Minuten 1: 0 Minuten 00 Sekunden bis 199 Minuten 59 Sekunden	1
F71	Funktionsblock 71	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 71.	
SLH	Begrenzer einstellen (Oberwert)	Begrenzer einstellen (Unterwert) bis oberen Eingangsbereich	Oberer Eingangsbereich
SLL	Begrenzer einstellen (Unterwert)	Unterer Eingangsbereich bis Einstellung für Begrenzer (Oberwert)	Unterer Eingangsbereich
F91	Funktionsblock 91	Dies ist das erste Parametersymbol für den Funktionsblock 91.	
CR99	Anzeige der ROM Version	Die Version der geladenen Software anzeigen.	—
UF	Anzeige der integrierten Betriebszeit	0 bis 19999 Stunden	—
FCU	Anzeige des Spitzenwerts der Umgebungstemperatur beim Halten	-10,0 bis +100,0 °C	—
HERf	Anzeige des Eingangswerts für den Transformator für den maschinellen Vorschub	0,0 bis 160,0 % Anzeige in Prozent der Belastungsspannung (Nennwert).	—

<sup>a</sup>Die Werte der Werkseinstellungen variieren in Abhängigkeit von den technischen Daten der Instrumente.

Tabelle 1: Zuweisung des Kontakteingangs (DI)

Einstellwert	DI 1	DI 2	DI 3	DI 4	DI 5	DI 6	DI 7		
0	Zuweisung mit Hilfe des Einstellwerkzeugs								
1	Wahl der Nummer des Speicherbereichs (1 bis 8)	Speicherbereich einstellen	Nicht verwendet	REMLOC	AUTOMAN	Nicht verwendet	Nicht verwendet		
2						RUN/STOP	AUTOMAN		
3									
4						REMLOC	AUTOMAN		
5									
6						RUN/STOP	REMLOC	Nicht verwendet	AUTOMAN
7									
8						FREIGABE DER VERBLOCKUNG			

RUN/STOP: RUN/STOP Umschaltung AUTOMAN: Auto/Manuell Umschaltung REMLOC: Fern/Lokal Umschaltung

Tabelle 2: Ausgangszuweisung

Für die digitalen Ausgänge (DO1 bis DO4) kann entweder "Eingeschaltet" oder "Ausgeschaltet" gewählt werden. (Dies gilt jedoch nicht für den Ausnahmefall „VERSACEN (ausgeschaltet) fixiert")  
Diese Einstellung wird im technischen Betrieb vorgenommen.

Einstellwert	OUT1	OUT2	DO1	DO2	DO3	DO4
1	MV1	MV2	EV1	EV2	EV3	EV4
2	MV1	MV2	EV1	EV2	EV3	HBA
3	MV1	MV2	EV1	EV2	HBA	FAIL
4	MV1	MV2	EV1	HBA	EV3	EV4
5	MV1	HBA	EV1	EV2	EV3	EV4
6	MV1	HBA	EV1	EV2	EV3	FAIL
7	MV1	FAIL	EV1	EV2	EV3	EV4

MV1: Ausgangsstellwert [Heizungsseite] HBA1: Heizungsbruchalarm 1 EV1: Ereignis 1 EV3: Ereignis 3  
MV2: Ausgangsstellwert [Kühlerseite] HBA2: Heizungsbruchalarm 2 EV2: Ereignis 2 EV4: Ereignis 4

Modbus ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Schneider Electric.  
In dieser Anleitung verwendete Firmennamen und Produktbezeichnungen sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

**RKC® RKC INSTRUMENT INC.**  
Erste Ausgabe: DEZ. 2004 [IMQ0.0]  
Hauptgeschäftsstelle: 16-6, KUGAHARA 5-CHOME, OHTA-KU TOKYO 146-8515 JAPAN  
Telefon: 03-3751-9799 (+81 3 3751 9799) E-mail: info@rkcinst.co.jp  
FAX: 03-3751-8585 (+81 3 3751 8585) DEZ. 2004